



## Hilfsgelder an DIITIB komplett kappen

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 05. Oktober 2017

**„Es ist falsch und ein politisch fatales Signal, dass die Bundesregierung den von Ankara aus gesteuerten Moscheeverband DITIB weiter mit deutschen Steuergeldern finanziert. Die Hilfsgelder an Erdogans Imame müssen komplett gekappt, und nicht nur gekürzt werden“, erklärt Sevim Dagdelen, Sprecherin der Fraktion DIE LINKE für Internationale Beziehungen. Dagdelen weiter:**

„Der Moscheeverband DITIB ist Teil des Erdogan-Netzwerks, das zur Einschüchterung und Verfolgung von Andersdenkenden auch in Deutschland dient. Es ist geradezu sträflich, wenn die Bundesregierung DITIB noch in diesem Jahr fast 1,5 Millionen Euro überweist, während der Bundesanwalt gegen den Verband wegen Spionage ermittelt. Weitere Hilfszahlungen müssen sofort und komplett eingestellt werden.“

DITIB fungiert als Außenstelle der türkischen Regierung in Deutschland. Bund und Länder müssen die Kooperation mit dem ferngesteuerten Moscheeverband einstellen, bestehende Kooperationsvereinbarungen müssen aufgekündigt werden.“

